Sehr geehrte Frau Merkel

Ich schreibe Ihnen, weil Sie Ihre Arbeit als Bundeskanzlerin verlassen. Sie haben in Ihrer Karriere, die 2005 als Bundeskanzlerin begann, viel durchgemacht. Sie sind die erste weibliche Regierungschefin des Landes und auch die erste weibliche Parteiführerin der CDU. In Ihren Jahren als Bundeskanzlerin haben Sie viele Staats- und Regierungschefs der Welt getroffen und damit Deutschland geholfen. Das muss eine echte Ehre sein. In Ihrem Leben haben Sie viele Auszeichnungen erhalten, darunter den Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland. Ich stimme Ihren Ansichten zu, wie der Intervention im Irak im Jahr 2003, aber auch nach der Atomkatastrophe von Fukushima haben Sie beschlossen, dass Deutschland mit der Zeit die Kernenergie stoppen und auf erneuerbare Energien umstellen muss. Sie haben Deutschland in vielerlei Hinsicht vorangebracht, und das deutsche Volk wird sich dafür immer an Sie erinnern.

Trotzdem hatten Sie einige Meinungsverschiedenheiten in Ihrer Karriere, wie im Jahr 2018 zwischen Ihnen und Außenminister Horst Seehofer. Seehofer wollte Asylbewerbern die Einreise nach Deutschland verweigern, wenn sie bereits in einem anderen europäischen Land registriert waren, während Sie Asylsuchende in Deutschland aufnehmen wollten. Es gab auch Probleme zwischen Ihnen und dem ehemaligen Präsidenten der Vereinigten Staaten, Donald Trump. Glücklicherweise wurde all dies jetzt gelöst.  
Auch während der Corona-Krise bleiben Sie cool. Sie sind international anerkannt für Ihre Herangehensweise an die Krise. Damit helfen Sie ganz Deutschland, aber auch Europa mit all Ihren guten Ideen.

Ich wünsche Ihnen viel Glück und Freude in Ihrem Leben und hoffe, dass sich Deutschland ohne Sie als Bundeskanzlerin weiterentwickeln kann.

Mit freundlichen Grüßen

Emma Kappen aus den Niederlanden